



Förderverein Hofgut Guntershausen e.V.

In der Presse

Ried-Echo vom 13.7.2013 / jbe

Farbenfrohe Bilder im Nordbau

Sommerakademie – Im Stockstädter Hofgut Guntershausen sind Bildhauer, Maler und Zeichner am Werk

STOCKSTADT. „Die Teilnehmer überqueren die Brücke zum Hofgut und lassen bereits hier den Alltag hinter sich. Sie können abschalten und sich ganz auf die Kunst konzentrieren. Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem Prozess des Schaffens, nicht nur auf dem Resultat. Die Kreativität des Einzelnen wird individuell gefördert“. So erläutert Annette Bischoff das Credo der Sommerakademie in der Aue der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, deren erste Runde heute, Samstag, mit einer Präsentation im Verwalterhaus des Hofguts zu Ende geht. Denn das Hofgut bietet seit vielen Jahren der Kunst Raum – als Galerie, als Schauplatz für Bildhauersymposien und als Umgebung für Workshops. Seit langem sind Kreisvolkshochschule und Förderverein Hofgut Guntershausen als Veranstalter für Kurse und kulturelle Angebote aktiv, mit aktiver Unterstützung des Forstamts.

Bis heute wird im Innenhof des historischen Ensembles gewerkelt: Die Holzbildhauer versuchen, ihren Skulpturen den letzten Schliff zu geben. Gleiches gilt für die Steinbildhauer, die unter einem großen Baum im Schatten ihre Werkstatt aufgeschlagen haben. Und auch die Maler führen an ihren farbenfrohen Bildern, die sie im Erdgeschoss des derzeit im Umbau befindlichen Nordbaus gestalten, den letzten Pinselstrich.

Eine Woche lang haben die rund 45 Hobbykünstler im Einklang mit der Natur dem künstlerischen Schaffen gewidmet, an ihren Bildern, Skulpturen und Texten gearbeitet. Unter der Anleitung von Susanne Auslender (Holzbildhauerei), Annette Bischoff (Malen), Uwe Wenzel (Zeichnen) und Henning Wittmann (Steinbildhauerei) sind kleine Kunstwerke entstanden.

Alle Altersklassen sind bei der Sommerakademie auf dem Kühkopf vertreten. Die Künstler sind zwischen 19 und 70 Jahre alt. Mehr als zwei Drittel der an den Kursen Beteiligten sind Frauen. Am Mittwoch bekamen die Hobbykünstler auch Besuch von einem Arbeitskreis der Kreis-SPD, der sich (wie berichtet) im Hofgut informierte und dabei auch Interesse an den Arbeiten der Hobbykünstler zeigte.

Eine Hobby-Steinbildhauerin aus Riedstadt erzählt, dass sie eine Woche Jahresurlaub genommen hat. Sie schätzt die Vielfalt des Angebots. Der Austausch mit anderen Menschen, die in verschiedenen Kunstrichtungen tätig sind, erweitert den Horizont.

Groß war das Interesse auch an der diesjährigen Sommerakademie, für die im Vorfeld mit Flugblättern, im Internet und per Empfehlung geworben wird. Und weil es in den vergangenen drei Jahren eine Warteliste gab, ist in diesem Jahr erstmals eine Zweitauflage der Sommerakademie geplant: vom 5. bis 10. August. Bei den 350 Euro teuren Workshops, bei denen Material und Werkzeug gestellt wird, sind noch einige Plätze frei. Mitmachen können auch Kinder im Grundschulalter, die an den fünf Tagen ein Erlebnisbuch gestalten. Dies ermöglicht Familien die gemeinsame Teilnahme. Anmeldungen dazu sind per E-Mail an info@kvhsgg.de möglich.

Höhepunkt der jetzigen Seminarwoche ist heute, Samstag, von 15 bis 18 Uhr die Vorstellung der hoffentlich fertigen Kunstwerke, zu der die Bevölkerung eingeladen ist. Gerold Hartmann,

bei der Kreisvolkshochschule zuständig für Umweltbildung, Gesundheit, Ernährung und Verbraucherfragen, betont: „Besucher sind uns herzlich willkommen. Unser besonderer Dank gilt dem Kooperationspartner Hessen Forst, der die Grünflächen vergangene Woche mulchte. Das war die Befreiung von der Schnakenplage nach dem vergangenen Hochwasser.“



*Die Farben des Sommers hielt Claudia Sideras in diesem Bild fest, das sie im Kurs „Der individuelle Weg in die Malerei“ unter Anleitung von Kursleiterin Annette Bischoff malte.
Foto: Robert Heiler*